

Protokoll 07/18      **4. Öffentliche Ortschaftersitzung**  
Datum 19.07.2018  
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

21.07.2018

Anwesend:

Herr Wiegand      OTBM  
Herr Zeh  
Herr Nolte      Urlaub  
Herr Dieck  
Herr Knauer  
Herr Bierbach  
Frau Sickert  
Frau Simon      Protokoll

Gäste

**Begrüßung** durch den Ortsteilbürgermeister

Genehmigung des Protokolls vom 19.07.18

**Wirksamkeit und Durchsetzung der Ordnung:** Trotz Einladung ist kein Vertreter der Stadt anwesend. Sauberkeit und Hygiene in Nord, besonders gegenüber der Netto-Kaufhalle, sind kritikwürdig. Die dort anwesenden Trinker werden von den Bürgern als übles Ärgernis betrachtet. Die Telefonzelle, welche sowieso nicht mehr funktionstüchtig ist, wird als Müll und Toilette genutzt. Vom Ortsteilbürgermeister ist mit der Stadt Kontakt aufnehmen, um dieses Ärgernis abzustellen. Darüberhinaus ist erneut Kontakt mit der Telekom aufzunehmen, um die nicht mehr benötigte Telefonzelle zeitnah zu entfernen.

Wegen dieser und ähnlicher Probleme in Weimar-Nord erwartete der OTR, dass ein Vertreter des Ordnungs- und Umweltamtes an einer der folgenden Beratungen teilnimmt.

Kritik eines Gastes, die tiefen Straßenschäden in der Heldrunger Straße. Die Stadt wird schriftlich darüber informiert.

Umzäunung bei Carglas: hier soll der Aushub der zukünftigen Baustelle in der Marcel-Paul-Straße zwischengelagert werden

**Anbindung Ettersburger Straße:** Ständige Kritik über den Taubendreck und den durch Fahrzeuge verursachten Lärm in der Bahnunterführung Ettersburger Straße Lärms. Unverständnis der Anwesenden, warum die Bahnunterführung mit ferigem Fußgängerverkehr in der Buttstedter Straße fortwährend „aufgehübscht“ wird, während die Unterführung mit hohem Fußgängerverkehr in der Ettersburger Straße keinerlei städtisches Interesse findet.

Herr Zeh wird alle aufgeworfenen Fragen in entsprechenden Einzelinformationen an das Büro des Stadtrates herantragen. Dieses soll die Hinweise und Anfragen an die zuständigen Bereiche weiterleiten und eine ordnungsgemäße Rückinformation der verantwortlichen Stellen an den Ortsteilrat kontrollieren.

**Die Kinderspielplätze** befinden sich in gutem Zustand. Anfrage: Die Bonhoefferstraße zur Spielstraße zu erklären. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass gerade dort durch das Ordnungsamt häufig Geschwindigkeitskontrollen

durchgeführt werden. Ein Bedarf an Kinderspielplätzen wird nördlich des Ortsteils angestrebt. In Bezug auf die Neubauten wird sich der Bedarf erhöhen. Die Verbindung zwischen Lützendorfer und dem Wohngebiet: der neue asphaltierte Weg bereits wieder defekt. Hier muss die ausführende Baufirma gewährleisten. Aber noch vor der Frostperiode.

### **Notwendige Informationen an die Stadt**

Auf Grund der aktuellen Hinweise und Probleme sollen der Stadt die nachfolgenden Problemkreise zur Information und Stellungnahme zugeleitet werden:

- Ergebnis der Begehung aller Spiel- Bolz- und Sportplätze in Weimar-Nord
- Kritikwürdige Zustände im Bereich der Bahnunterführung „Ettersburger Str.“
- Telekom Telefonzelle als Müllcontainer und Freilandtoilette
- Wilde Müllablagerungen in Weimar-Nord
- Standorte, Leerung und Verschluss der öffentlichen Abfallbehältnisse
- Rudimente der EXPO2000 im Bereich unseres Ortsteiles
- Knöcheltiefe Pfützen in der Heldrunger Straße
- Radweganbindung Weimar-Nords in Richtung Innenstadt und in Richtung Ettersburg/Buchenwald

**Bürgertreff:** Arbeitsplan, der auch die Beratungstermine des Vorstandes enthalten soll, wird in den Infoblättern veröffentlicht.

### **Kritik zu freilaufenden Hunden**

Von einigen Gästen wurde Kritik zu den großen freilaufenden Hunden geäußert. Seitens des Ordnungsamtes sollten diesbezügliche Kontrollen erfolgen und drastische Verwarnungen bei Verstößen ausgesprochen werden. Dies betrifft auch Hundehalter, die der Verunreinigung der Straßen und Wege durch ihre Hunde nicht entgegenwirken

**Einkaufsmöglichkeiten** für die Bürger, die im nordwestlichen Teil Weimar-Nords wohnen, muss geprüft, was nach Auszug der ALDI-Filiale im Bereich Stauffenbergstraße mit den freiwerdenden Verkaufsflächen geschehen soll. Die Bürger erwarten aktive städtische Einflussnahme dahingehend, dass künftig in diesem Bereich Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs erhalten bleiben. Vom Ortsteilrat ist dieses Problem an die Verantwortlichen der Stadt heranzutragen und darüberhinaus die Konsumgenossenschaft um Unterstützung zu bitten

### **Neues Infoblatt**

20.07.18 ist Redaktionsschluss für das Info-Blatt 2/18. Bis 10.09.18 Verteilung:

*Vorgesehene Beiträge:*

- Wohnen plus
- Herr Schellhardt Information zum Baugeschehen des Konsums
- Aktueller Stand Gedächtnisort
- OTB zum Stand der Arbeiten
- OTB Aussage zum Neubau Pflegeheim in der Lützendorfer Straße. Wer ist Betreiber, was ist mit Versorgung?
- Erfassung der Spielplätze in Nord

- Arbeitsplan Bürgertreff

Die Zuarbeiten sollen bis 15.08.an Herrn Zeh erfolgen.

Simon